

# Rasanten Tempo im Programm

„Intensiv-Station“ beim Kunstflecken

**Neumünster.** Zum Aufnahme-Studio mutierte am Sonntagabend die Werkhalle an der Klosterstraße: NDR Info und TV zeichneten zum Kunstflecken-Abschluss den satirischen Monatsrückblick „Intensiv-Station“ vor Publikum auf.

Von Sabine Nitschke



Sparte nicht mit eigener Energie: Lisa Fitz.

„Wir sind sozusagen die Flecken-Entferner“, witzelte Moderator Axel Naumer, der die Zuschauer flugs „auf Sendung“ trimmte: Sein „Hallo, Neumünster!“ wurde prompt mit lautstarkem Klatschen und Johlen quittiert. Und dann ging die Post ab bei der NDR-Kunstflecken-Premiere mit Kabarett und Live-Musik; rasantes Tempo bestimmte das Programm.

Das bayerische Gewächs Lisa Fitz ging im Halbdunkel neben der Bühne noch schnell ihren Text durch, bevor es den Deutschen bescheinigte: Hier scheitern Demonstrationen daran, dass das Betreten des Rasens verboten ist. Und ließ sich spöttisch über die Deut-



Per Bildschirm sprach Maria „Angie“ Grund-Scholer in der Werkhalle zum Publikum.  
Fotos Nitschke

sche Würstchel Union aus. In der „Tönenden Wochenschau“ rechnete Stephan Fritzsche mit Philipp Rösler ab: Was haben der Bundesgesundheitsminister und ein Bikini gemeinsam? Alle fragen, ob er's hält, und alle hoffen, dass er fällt. Als Mechaniker verpasste Fritzsche auch der Vertriebenen-Präsidentin die goldrichtige Diagnose: Beim „Steinbach“-Kübelwagen sei „die Vergaser-Dichtung der Vernunftkammer gebrochen“.

Ob Kindesmissbrauch in der katholischen Kirche, Rauchverbot beim Oktoberfest, deutsch-moralische Vorurteile gegen Türken oder

Greisen-Deutschland – die ganze Bandbreite spießten Guido Cantz, Fitz, Jess Jochimsen und Marcus Jeroch auf, strahlten dabei perfekte Bühnenpräsenz aus. Maria „Angie“ Grund-Scholer gab auch in Mimik und Gestik ein kaum zu toppendes Kanzlerin-Double ab.

Indes: Nach geschlagenen 90 Minuten hatte man selbst als bekennder „Wochenschau“-Fan den Eindruck: Das war nun „intensiv“ genug.

■ Das NDR-Fernsehen strahlt die „Intensiv-Station“ aus Neumünster am Donnerstag, 30. September, ab 23.45 Uhr aus.